


# „A - Z“



**Handbuch**  
**für Trainer und Übungsleiter**  
**in der Handballabteilung**  
**des TV Bissendorf-Holte e.V.**

## Inhaltsverzeichnis

1. Ablauf am Spieltag – Checkliste „An alles gedacht?“	3
2. Aufsichtspflicht	4
3. Ehrenkodex des DOSB	5
4. Erste Hilfe / Erste – Hilfe – Kurs	6
5. Fair Play / Vorbildfunktion	6
6. Fortbildungen für Trainer	7
7. Hallennutzung: Auf- und Abbau	7
8. Harzverbot / Haftmittelnutzung	8
9. Hilfstraineranleitung	8
10. Informationsaustausch / Kommunikation	8
11. Jugendkonzeption/Ordnungen/Richtlinien/DfB	9
12. Jugendraum/Dienste im Jugendraum	9
13. Mannschaftsliste	9
14. Mitgliedschaft	9
15. Pressearbeit	10
16. Regelkunde	10
17. Schiedsrichterpaten	10
18. Schiedsrichterkosten	11
19. Spielberichte: Ausfüllen / Verschicken	11
20. Spielverlegungen	12
21. Trainersitzungen/Trainerstammtische	12
22. Trainingsvorbereitung	12
23. Trikots	13
24. Zeitnehmer / Sekretär	13
25. Zuschüsse / Zuschussanträge	13

### **1. Ablauf am Spieltag – Checkliste „An alles gedacht?“**

Nicht immer hat Mann und Frau die Zeit, sich in aller Ruhe auf den Spieltag vorzubereiten, daher in der Übersicht die wichtigsten Punkte für den Spieltag.

- |                                                                           |                          |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>Aufsichtspflicht</b>                                                   | <input type="checkbox"/> |
| <b>Fair Play / Vorbildfunktion</b>                                        | <input type="checkbox"/> |
| <b>Schiedsrichter / „Habe ich einen Schiedsrichter?“</b>                  | <input type="checkbox"/> |
| <b>Zeitnehmer / Sekretär</b>                                              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Thekendienst (falls erforderlich)</b>                                  | <input type="checkbox"/> |
| <b>Hallennutzung: Aufbau / Laptop aufgeladen und online bereitstellen</b> | <input type="checkbox"/> |
| <b>HVNB-Spielerliste</b>                                                  | <input type="checkbox"/> |
| <b>Spielbericht: Ausfüllen und unterzeichnen / nuScore</b>                | <input type="checkbox"/> |
| <b>Schiedsrichter (Geld auslegen/Quittung/Erstattung)</b>                 | <input type="checkbox"/> |
| <b>Hallennutzung: Abbau</b>                                               | <input type="checkbox"/> |
| <b>Pressearbeit</b>                                                       | <input type="checkbox"/> |
| <b>Trikots</b>                                                            | <input type="checkbox"/> |

Anmerkung: Die Checkpunkte werden im Folgenden erläutert!

## 2. Aufsichtspflicht

Unsere Trainer\*innen sind sich Ihrer Verantwortung während des Spiel- und Trainingsbetriebs bewusst, die Aufsichtspflicht wird wahrgenommen. Dies bedeutet, dass unsere Trainer\*innen 15 Minuten vor Trainingsbeginn in der Halle präsent sind und auch nach Trainings- / Spielende beobachten, wie die ihnen anvertrauten Kinder bzw. Jugendliche die Halle verlassen.

1. Das Ziel der Aufsichtspflicht ist für die aufsichtspflichtige Person, dafür zu sorgen, dass die anvertrauten Minderjährigen nicht zu Schaden kommen bzw. niemandem Schaden zufügen.

2. Die Übertragung der Aufsichtspflicht kann auch konkludent (stillschweigend) zustande kommen.
3. Sie beginnt und endet mit dem Kommen und Gehen des ersten bzw. letzten Kindes/Jugendlichen.
4. Im Allgemeinen kommen Jugendleiter\*innen dann seiner Aufsichtspflicht nach, wenn die "nach den Umständen des Einzelfalles gebotene Sorgfalt eines durchschnittlichen Jugendleiters" walten lässt.

### Dieses bedeutet insbesondere

- sich vorher über mögliche Probleme Gedanken zu machen
- soweit möglich, Gefahren zu beseitigen
- zu Belehren und zu Warnen
- Überwachen und Kontrollieren
- Bei Verstoß: Ermahnung und Verwarnung auszusprechen (Gelbe Karte)
- Strafen und Konsequenzen einzuleiten (Rote Karte)

### 3. Ehrenkodex des DOSB

Unsere Trainer\*innen orientieren sich am „Ehrenkodex des DOSB“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport, die Mädchen und Jungen sowie junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen.

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder\*innen werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und

außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.

- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportler\*innen auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

## 4. Erste Hilfe / Erste-Hilfe-Kurs

Wir wünschen uns natürlich einen Trainings- und Spielbetrieb ohne Verletzungen, doch im Fall der Fälle sollten die Trainer\*innen nicht unvorbereitet seien.

Wir wünschen uns daher von den Trainer\*innen, dass sie sich auch in diesem Bereich regelmäßig schulen. Nichts ist schlimmer, als nicht helfen zu können. Doch auch auf diesem Gebiet gibt es immer wieder Neuerungen, so dass wir eine Teilnahme an entsprechenden Kursen in regelmäßigen Intervallen für sinnvoll erachten.

Zudem empfehlen wir folgende Broschüre des Landessportbundes NRW:

„Von A bis Z“ – Handbuch für TVB-Trainer und Übungsleiter Version IV, Dezember 2019

„Erste Hilfe bei Sportunfällen - Eine Handreichung für Übungsleiter/innen und Trainer/innen“  
Diese Broschüre steht im Internet auf der Seite des Landessportbund NRW zum Download bereit.

## 5. Fair Play / Vorbildfunktion

- Unsere Trainer\*innen sind sich Ihrer Vorbildfunktion in und abseits der Halle bewusst.
- Wir verpflichten uns zu einer transparenten Vereinsarbeit.
- Wir gehen mit offenen Augen durch die Sporthalle.
- Wir sprechen Probleme und Fragen offen an – „Wir leben Vereinsleben vor!“. Dies beinhaltet auch die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Kinder / Jugendlichen.
- Unsere Trainer\*innen leben den „Fair-Play-Gedanken“ vor. Ziel ist es, dass wir, die Mitglieder\*innen der Handballabteilung des TV Bissendorf-Holte, gemeinsam als Team auftreten. Schiedsrichter\*innen, Gegnern\*innen sowie Fans anderer Teams wird mit Respekt gegenübergetreten.

## 6. Fortbildungen für Trainer\*innen

Die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sollte für unseren Trainerstab selbstverständlich sein. Nur durch eine regelmäßige Weiterqualifizierung ist gewährleistet, dass nach aktuellen Trainingsstandards trainiert wird. Der TVB fördert die Trainerqualifikationen auf gesonderten Antrag (Zuschussantrag siehe TVB-Homepage unter Downloads) im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten.

## 7. Hallennutzung: Auf- und Abbau

Eingesetzte Übungsgeräte und -materialien werden - wie das gesamte Inventar - pfleglich behandelt und nach den Einheiten weggeräumt.

Bei den Heimspielen ist je nach Anwurfzeit/Spielende zudem der Hallenauf- und -Abbau zu berücksichtigen. An Spieltagen bedeutet dieses:

- Sporthalle und Kabineneingang aufschließen
- Stromzufuhr durch Schlossaktivierung im Kabinenvorraum und Lichtschalter im Regieraum aktivieren. Habe ich als Trainer\*in das letzte Spiel des Tages sind die Schalter entsprechend wieder umzustellen
- Bänke auf die Kabinenseite tragen
- Zeitnehmertisch aufstellen sowie Spieluhr und Laptop anschließen
- Habe ich als Trainer\*in mit meiner Mannschaft das letzte Spiel des Wochenendes ist der Spielaufbau wieder entsprechend aufzuräumen

- Ein abschließender Blick in die Kabinen stellt sicher, dass unsere Teams und der Gegner kein „Schlachtfeld“ hinterlassen.
- Nach dem letzten Spiel an einem Heimspieltag haben die betroffenen Trainer\*innen darauf zu achten, **dass alle Türen der Sporthalle abgeschlossen werden und der Hallenschlüssel in der Gitterbox des Werkraumes deponiert wird. Letzter Punkt gilt für die Sporthalle Bissendorf – auch an Trainingstagen.**
- **Folgt eine weitere Mannschaft aus dem TVB Team Handball der jeweiligen Hallennutzung, ist der Hallenschlüssel persönlich den Trainer\*innen dieses Teams zu übergeben.**

## 8. Harzverbot / Haftmittel

### **Grundsätzlich gilt in den Bissendorfer Sporthallen: Harzverbot**

Im Leistungsbereich kann es erforderlich sein, dass Haftmittel zum Einsatz kommen. Dieses ist im wesentlichem in den Durchführungsbestimmungen des Verbandes geregelt. Aber auch Ursachen der jeweiligen Spielklasse unserer Teams können die Nutzung von Haftmitteln erforderlich machen.

Im Trainingsbetrieb gilt für diese Mannschaften: So wenig wie möglich bis gar keine Haftmittelnutzung. Geräte und Inventar in der Halle sind unter keinen Umständen mit Haftmitteln zu verschmutzen. Evtl. entstandene Verschmutzungen sind umgehend von der verursachenden Mannschaft zu beseitigen. Haftmittelreservoirs auf Sportschuhen sind strengstens untersagt. Hierauf sind auch die gegnerischen Mannschaften und ggf. auch die Schiedsrichter\*innen aufmerksam zu machen. **Die Nutzung von herkömmlichem Harz ist untersagt. Der Handballvorstand empfiehlt hier die Nutzung von wasserlöslichen Haftmitteln (z.B. Select Profcare Transparent).**

## 9. Hilfstrainer\*innen Anleitung

Einer der Wege, zukünftige Jugendtrainer\*innen zu gewinnen, ist die Einbindung von Jugendspieler\*innen aus der Abteilung in den Trainingsbetrieb. Insbesondere in den jüngeren Jahrgangsmannschaften schätzen wir die Unterstützung unserer jugendlichen Hilfstrainer\*innen. Diese sollen jedoch nicht nur „Hütchen“ aufstellen, sondern auch in die Trainingsgestaltung einbezogen werden und eine qualitative Anleitung, Einführung in das Trainer\*innendasein erfahren. Die Begeisterung für ein Trainer\*innenamt kann geweckt werden und bei Bedarf und entsprechendem Alter die Teilnahme an einem Trainer\*innenlehrgang angeboten werden. Unsere aktiven Jugendtrainer\*innen sind aufgerufen ihren jeweiligen Hilfstrainer\*innen diese Ausbildung zu ermöglichen. Die jugendlichen Hilfstrainer\*innen von heute sind vielleicht die Jugendtrainer von morgen.

Darüber hinaus haben die Hilfstrainer\*innen selbstverständlich die Möglichkeit, an internen Schulungsangeboten der Handballabteilung teilzunehmen.

## 10. Informationsaustausch / Kommunikation

Neben den regelmäßig stattfindenden „Trainer\*innenstammtischen“ bildet das Internet eine weitere Säule des Informationsaustausches innerhalb der Abteilung. Die Vereins-Homepage sowie das persönliche @ Mailpostfach werden von unseren Trainer\*innen regelmäßig auf- bzw. abgerufen.

Über den reinen Informationsaustausch hinaus bevorzugen wir jedoch den direkten, persönlichen Kontakt zwischen unseren Trainer\*innen. Dabei beachten wir das „Wir-Gefühl“. Wir begegnen uns mit Respekt; jeder soll sich freuen, sich im Trainer\*innen Team des TVB einbringen zu können. Etwaige Fragen, Anregungen und mögliche Konflikte zwischen unseren Trainer\*innen werden nicht „auf der große Bühne“ ausgetragen, sondern in einem direkten Gespräch möglicher Beteiligten. Gegenüber Dritten treten wir als geschlossene „Trainer\*inneneinheit“ auf.

## **11. Jugendkonzeption Ordnungen/Richtlinien/Durchführungsbestimmungen**

Unsere Trainer\*innen orientieren sich an der TVB-Jugendkonzeption in der jeweils aktuellen Fassung.

Die jeweils gültigen Ordnungen, Richtlinien und Durchführungsbestimmungen der Verbände (HRWN, HVN bzw. BHV und DHB) sind verbindlich von unseren Trainer\*innen einzuhalten.

Darüber hinaus sind die Richtlinien für Kinder- und Jugendhandball zu beachten.

## **12. Jugendraum / Dienste im Jugendraum**

Die Jugendraum-Diensteinteilung (wann welche Mannschaft Dienst hat) wird grundsätzlich durch den Handballvorstand organisiert.

Bei besonderen Events (Spielfeste, Turniere etc.) liegt die Verantwortung für die Organisation der Dienste wie Service, Bereitstellung von Geräten, Materialien, Kuchen & Teig, etc. bei dem jeweils verantwortlichen Trainer.

Bei Nichtbesetzung des Jugendraumes ist der Getränkeverzehr auf jedem Fall auf der ausliegenden Getränkekladde zu dokumentieren.

## **13. Mannschaftsliste**

Die verantwortlichen Trainer\*innen haben entsprechende Mannschaftslisten zu führen, die laufend von ihnen zu aktualisieren sind. Die Muster hierfür werden von den Jugendkoordinator\*innen zur Verfügung gestellt.



## 14. Mitgliedschaft

Grundsätzlich bieten wir Neueinsteigern zum „Schnuppern“ sechs Trainingseinheiten im Verein an, danach hat jeder Trainer\*innen dafür Sorge zu tragen, dass eine Mitgliedschaft in der Handballabteilung des TVB erfolgt. Der entsprechende Vordruck ist auf der Homepage des Hauptvereins <http://www.tv-bissendorf-holte.de/> unter Downloads hinterlegt.

Wichtig: Das Budget der Handballabteilung orientiert sich an ihrer Mitgliederzahl!

## 15. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Erscheinungsbild der Handballabteilung in der Öffentlichkeit wird maßgebend über die Presse, das TVB-Hallenheft und den Internetauftritt bzw. social media geprägt. Insbesondere die Ergebnisse der Jugendspiele sind sowohl bei Eltern als auch Spieler\*innen sehr beliebt. In den Spielberichten verlieren wir übrigens ganz im Sinne des „Fair-Play“ kein überzogen negatives Wort über die Schiedsrichter\*innen Leistung. Leistungen der Gegner\*innen werden nicht negativ dargestellt.

Trainer\*innen sollten neben einen Saisonstart- und Abschlussbericht ausreichende Spielberichte (bestenfalls mit Fotos) sowohl dem Internet- als auch dem Hallenheftbeauftragten der Handballabteilung zur Verfügung stellen.

## 16. Regelkunde

Regelkunde / Regelsicherheit – ist eigentlich für Handballtrainer\*innen eine Selbstverständlichkeit. Wesentliche Veränderungen im Regelwerk und neue Bestimmungen werden im Rahmen unserer Trainer\*innen Stammtische bekannt gegeben bzw. vorgestellt. Darüber hinaus sind die jeweiligen Trainer\*innen eigenverantwortlich aufgefordert, sich stets auf dem neusten Stand der Handballregeln zu halten.

Eine gute Übersicht über Handballregeln bietet beispielsweise: [www.handballregeln.de](http://www.handballregeln.de)

Alle Trainer\*innen sollten darauf hinwirken, dass bei den Spieler\*innen Interesse am Schiedsrichterwesen geweckt wird, ggf. auch durch persönliche Ansprachen.

**Hier gilt: Ohne Schiedsrichter\*innen kein Handballspiel**

## 17. „Habe ich Schiedsrichter\*innen?“

„Von A bis Z“ – Handbuch für TVB-Trainer und Übungsleiter Version IV, Dezember 2019

Für unsere Jugendmannschaften, die ohne Schiedsrichteransetzung auskommen, empfehlen wir Schiedsrichter\*innen aus unseren Seniorenteams zu organisieren. Dieses setzt die notwendige Kommunikation zwischen Jugend- und Seniorentainer\*innen voraus. Hierbei sind Jugendtrainer\*innen in einer Bringschuld und hat auf jeden Fall entsprechende Angaben zum Spiel mit genauem Termin abzugeben und über etwaige Änderungen in seinem Spielbetrieb zu informieren.

Erkundigt Euch rechtzeitig danach ob ihr für Eurer Spiel tatsächlich Schiedsrichter\*innen habt – ein Telefonat ein Tag vor Eurem Spiel kann hier „Wunder wirken“ und ihr erlebt keine „böse Überraschung“ am Spieltag.

## 18. Schiedsrichterkosten

Die Schiedsrichterkostenerstattung erfolgt über den Handballvorstand des TVB. Bei der Einreichung der Kosten ist der auf unserer Homepage unter Downloads hinterlegte Vordruck „Quittung Schiedsrichterkosten“ zu nutzen.

## 19. Spielberichte: Ausfüllen / ggf. Verschicken

### Bei Nutzung des elektronischen Spielberichtes

Die Mannschaftenverantwortlich\*innen bzw. die Vertreter\*innen bereitet eigenverantwortlich und in einer angemessenen Zeit vor dem Spiel den elektronischen Spielbericht vor und stellt sicher, dass dieser nach dem Spiel ordnungsgemäß freigegeben ist.

**Kann das Spielprotokoll nicht hochgeladen werden, ist sofort der Vorstand zu benachrichtigen!**

## 20. Spielverlegungen

Die Verlegung eines Heimspieles erfolgt ausschließlich über die TVB-Spielwart\*innen bzw. eines TVB-Handballvorstandsmitgliedes (dieser hat die Übersicht über die Hallenbelegung). Cc bitte an den Jugendkoordinator/in bzw. den sportlichen Leiter.

Verlegung von Heimspielen: Trainer\*innen informieren sich im Vorfeld über den elektronischen TVB-Hallenkalender über mögliche Ersatzspieltermine und stimmt diesen mit den gegnerischen Mannschaftenverantwortlichen ab. Anschließend erfolgt die Beantragung einer Spielverlegung über nuLiga durch entsprechenden Kompetenzträger\*innen.

Verlegung von Auswärtsspielen: Trainer\*innen sprechen dies mit den jeweiligen Ansprechpartner\*innen des Gastgebers ab, anschließende kurze Info an den TVB-Spielwart (für den Fall, dass dort Rückfragen eingehen). Wichtig ist, dass der TVB-Spielwart von Euch über die Spielverlegung in Kenntnis gesetzt wird!

**Grundsätzlich ist zu beachten, dass Spielverlegungen die große Ausnahme darstellen sollten, da sie in den meisten Fällen kostenpflichtig sind!!** Es gibt Staffelleitungen, die Spielverlegungen nur zustimmen, wenn der Hintergrund eine Hallenschließung oder Hallendoppelbelegung sowie eine Jugendfördermaßnahme/schulische Veranstaltung gegeben ist. Also bitte dringend bevor Ihr ein Spiel verlegen möchtet, Rücksprache mit dem TVB-Spielwart und/oder TVB-Verantwortlichen halten.

## 21. Trainer\*innen Sitzungen / Trainer\*innen Stammtische

Die Teilnahme an Trainer\*innen Sitzungen ist für unsere Trainer\*innen grundsätzlich verbindlich. Die Einladungen zu den Trainer\*innen Sitzungen erfolgen über den Jugendkoordinator. Die Inhalte, die dort mehrheitlich beschlossen werden, sind für alle Trainer\*innen verbindlich.

## 22. Trainingsvorbereitung

Unsere Trainer\*innen bereiten sich auf ihre Übungsstunde vor und entscheiden nicht erst auf dem Weg zur Halle, wie ihre Trainingseinheit aussieht. Grundlage bilden bei der Trainingsgestaltung die jeweils aktuelle DHB - Rahmenkonzeption, die ergänzenden Bestimmungen der Verbände sowie die jeweils gültige Fassung unserer Jugendkonzeption.

## 23. Trikots

Trikotfragen (z.B. Neuanschaffung) sind mit den Jugendkoordinator\*innen bzw. dem TVB-Handballvorstand abzustimmen. Die Bestellung der Trikots erfolgt für den Verein nur über den TVB-Handballvorstand, der ein Trikotkataster führt.

Unsere Trikots werden „im Block“ gewaschen (dafür existiert i.d.R. eine Trikottasche für alle Trikots), es wäscht also nicht jeder „sein“ Trikot selbst. Ausnahme sollte hier ggf. nur der Torhüter sein.

Die verantwortlichen Trainer\*innen überprüfen für ihre Teams regelmäßig die Vollständigkeit der Trikotsätze.

Nach dem letzten Spiel einer Saison empfiehlt es sich für Trainer\*innen, die Trikotsätze selbst zu waschen, die Ordnungsmäßigkeit der Spielkleidung zu kontrollieren und sie im Anschluss im Trikotraum (kleine Turnhalle) zu lagern.

Oftmals besteht in der Elternschaft die Möglichkeit bzw. die Bereitschaft, für Trikots oder auch sonstige Bekleidung ein Sponsoring zu übernehmen und/oder zu vermitteln. Hier ist sind Trainer\*innen aufgefordert, diese Thematik anzusprechen. Gerne steht hierbei der Handballvorstand beratend und unterstützend zur Verfügung – ein kurzer Hinweis genügt.

## 24. Zeitnehmer\*innen / Sekretär\*innen

Die Trainer\*innen der Mannschaften müssen sich eigenverantwortlich darum bemühen, dass ein Zeitnehmer\*innen und Sekretär\*innen (mit Ausbildung bzw. vergleichbaren Ausbildungsstand) bei Heimspielen vorhanden ist.

Die verantwortlichen Trainer\*innen sollten sich bereits vor der Saison Gedanken machen, wer als Zeitnehmer/Sekretär\*innen während der gesamten Spielzeit fungieren könnte. Dieser Personenkreis ist rechtzeitig anzusprechen, um ggf. bereits den zeitlich nächsten Zeitnehmer\*innen Lehrgang besuchen zu können. Umso mehr Personen zur Verfügung stehen, desto einfacher ist die Organisation während der Saison.

## 25. Zuschüsse / Zuschussanträge

Unsere Trainer\*innen können für Ausrüstungsgegenstände, Trainingsmaterial, sonstiges Equipment und besondere Anlässe ihrer Teams einen Zuschuss auf gesonderten Vordruck (Zuschussantrag siehe TVB-Homepage unter Downloads) beantragen, der im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der TVB-Handballabteilung wohlwollend geprüft und begleitet werden kann. Grundsätzlich erwartet der TVB-Handballvorstand hierbei einen angemessenen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung.

